- 17.11.2014 -

**FC Hansa zu Gast beim FSV Rühn**

FSV Rühn – FC Hans Rostock II 0:3 (0:0)

Am Sonntag hatten wir den Tabellenzweiten zu Gast. Das Hinspiel wurde mit 14:3 bei den Hanse-Städtern verloren. Nach den letzten guten Spielen hatten wir uns vorgenommen, die Rostocker zu ärgern. Zu Beginn hatten wir auch gleich sehr gute Chancen, um in Führung zu gehen. So scheiterte Michel Schröder in der 7. min. am Pfosten und Björn Blessin 2 min. später alleine vor dem Tor am Schlussmann. In der 14. min. hatte Michel abermals die Möglichkeit uns mit einem schönen Schuss aus 12 m  in Führung zu schießen, aber auch dieses Mal ging dieser nur knapp über das Tor. Nur 6 min. später passte Malte Gerr auf Fin Benduhn, der abermals das Tor knapp verfehlte. In der 23. min. kombinierten die Hansa- Jungs schnell und schnörkellos und kamen bis dato zu ihrer besten Chance in der ersten Halbzeit. Ein sehr gut aufgelegter Tim Brose verhinderte zu diesem Zeitpunkt die 1:0 Führung der Rostocker. So blieb es beim 0:0 Pausenstand.

Aus unserer Sicht hätten wir dann in der 30. min. durch Leon Bartsch in Führung gehen müssen, aber leider stand auch hier der Pfosten im Weg. Voraus gegangen war ein schönes Zusammenspiel zwischen Fin u. Malte. Dann kam es, wie es kommen musste und die Jungs vom FCH hatten in der 40. min. mehr Glück. Ein Schuss von der Strafraumgrenze landete am Innenpfosten und zum 1:0 für die Gäste im Tor. Aus gleicher Position erhöhten die Rostocker nur 3 min. später zum 2:0. Das 3:0 entstand durch einen Abstimmungsfehler der Abwehrspieler in der 48. min., welches auch das Endergebnis war.

**Fazit:**

Auch wenn die Jungs vom FC Hansa mehr Ballbesitz und am Ende mit 3:0 gewonnen haben, zeigten wir, wie auch schon in der Woche davor gegen Bargeshagen, dass man mithalten kann. Heute hatten wir viel Pech in der Chancenverwertung. Wenn wir in der ersten Halbzeit in Führung gegangen wären, hätte das Spiel vielleicht einen anderen Verlauf genommen.

Ganz großes Lob für die Leistung der Jungs. Die Belohnung mit Punkten folgt bestimmt in kurzer Zeit, so B. Benduhn.

**Es spielten:**

Tim Brose, Jannes Boddien, Michel Schröder, Leon Bartsch, Björn Blessin, Malte Gerr, Fin Benduhn, Magnus Wolschon u. Karl Holst